

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 133 (2007)  
**Heft:** 6

**Illustration:** Tomaschoffs Rundschau  
**Autor:** Tomaschoff, Jan

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Kurz notiert

### Die Globananisierung nimmt zu

Jörg Kröber

#### Fortschreibung

Wladimir nix, dir nix: Aller internationale Kritik zum Trotz lässt Moscowboy Putin seine Polizei weiter munter auf wehrlose Demonstranten einprügeln – und bestätigt damit einmal mehr die fatale Fehlentwicklung einer einst so hoffnungsvollen russischen Polit-Maxime:

*Unter Gorbatschow:*

**Glasnost!**

*Unter Jelzin (vor Entzug):*

**«Glas Most!»**

*Unter Jelzin (nach Entzug):*

**Demokratie! Fass ade!**

*Unter Putin:*

**Demokratie? Fassade!**

ter, der Gletscherleiche «Ötzi», bedenklich nahe gerückt ist. Nicht nur im «Ländle» mutmasst inzwischen denn auch mancher, dieser Oettinger habe womöglich schon den nächsten, ultimativen Geschichtsdeutungs-Coup in der Schublade: War Hitler am Ende in Wahrheit nicht doch ein verkappter antifaschistischer Widerstandskämpfer?

#### UMP!

Nomen est omen: Nicolas trinkt nie Cola. Dafür aber offenbar reichlich Wodka. Zumindest unlängst beim G-0,8-Gipfel in der chronisch hochprozentigen Gesellschaft seines Gönners Wladimir «Put in!» Putin. Kein Wunder, dass bei «Sarkos» anschließender Pressekonferenz artikulativ alle Heiligendämme brachen. Spätestens jetzt, da ihr Präsident kräftig einen im liber-thé hatte, wissen die Franzosen auch, was es mit dieser ominösen, von dessen Partei UMP vor den jüngsten Parlamentswahlen proklamierten «blauen Welle» auf sich hat. – «Ump!»: Nicht von ungefähr bildete dieser Laut denn auch schon mehr oder weniger die Quintessenz jener phonetisch so bemerkenswerten präsidialen Gipfel-Absonderung. In diesem Sinne: Vive la France, Monsieur Narkozy! À votre Chantré!

#### Herz-Ass

Paul Wolfo-, wegen dummerweise bekannt gewordener Begünstigung im Amt unlängst zurückgetreten wordener Weltbankpräsidenten-Witz, durfte sich nur vermeintlich von seinem Geistesbruder in Washington getrostet fühlen: «Er hat ein grosses Herz und sorgt für die Armen!», liess George W. Bush über seinen Kumpel verlauten. – Was andere wiederum als aus präsidialem Munde eher ungewöhnlichen kardiologischen Befund deuten zu können glaubten, war letztlich doch nur ein weiterer jener berühmt-berüchtigten Dabbeljuhschen Versprecher. – Von wegen: «Er hat ein grosses Herz und sorgt für die Armen!» Angesichts von Wolfowitz' Raff-Kapazitäten zugunsten seiner Liebsten kann Bush nur gemeint haben: «Er hat grosse Arme und sorgt für sein Herzblatt!»

#### Oetti

Jetzt wissen wir's also: Der kürzlich verstorbene Hans Filbinger, ehemaliger Ministerpräsident von Baden-Württemberg und noch ehemaligerer Marinerechter, der als Vertreter der Nazi-Justiz ohne Not noch kurz vor Kriegsende junge deutsche Wehrmachtsdeserteure zum Tode verurteilt hatte, war in Wirklichkeit «ein Gegner des NS-Regimes». Sagte jedenfalls in seiner Trauerrede Günter Oettinger, Filbinger's Amtsnachfolger. (Nein, nicht als Marinerechter ...) Womit «Oetti» in puncto Ewiggestrigum seinem Fast-Namensvet-

## Tomaschoffs Rundschau

